Institut für interdisziplinäre Rehabilitationsforschung

„Akutrehabilitation nach schwerer COVID-19-Erkrankung“

Leitung: Prim. Univ. Doz. Dr. Christian Brenneis

REHA Zentrum Münster Betriebs. GmbH, 6232 Münster, Gröben 700
E-Mail: christian.brenneis@reha-muenster.at

Schwerpunkte

Unser Institut widmete sich 2020 neben der Durchführung von klinischen Studien auf dem Gebiet der Rehabilitation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) auch dem Thema der Akutrehabilitation von Menschen mit schwerer COVID-19-Erkrankung.
Die Rekrutierung von Studienteilnehmern zu „ActiMS I“, einer prospektiven Studie, welche Ergebnisse von Aktivitätsfragebögen mit Daten aus der Spiroergometrie und der Akzelerometrie bei Patienten mit MS mit unterschiedlicher körperlicher Beeinträchtigung vergleicht, musste bedingt durch die COVID-Pandemie 2020 vorübergehend pausiert werden. Durch Wiederaufnahme der Studie im Laufe des Jahres erwarten wir, die angestrebte Fallzahl in Q1/2021 zu erreichen.
Die sich daran anschließende Folgestudie „ActiMS II“ wird in einem prospektiven, multizentrischen Setting primär das Ausmaß von körperlicher Aktivität (KA) bei circa 550 Menschen mit Multipler Sklerose in Tirol erheben. Zusätzlich sollen Zusammenhänge von KA und Lebensqualität bei Menschen mit MS näher geklärt und krankheitsspezifische Faktoren, die das Ausmaß von KA beeinflussen, identifiziert werden. Des Weiteren ist die Etablierung und Validierung eines Fragebogens zur Erhebung von Barrieren und Förderfaktoren für KA bei Menschen mit MS geplant. 2020 ist es gelungen, das Studienprotokoll zu finalisieren, ein positives Ethikvotum einzuholen und die Studie prospektiv zu registrieren (https://www.isrctn.com/ISRCTN45742963).
Gemeinsam mit Mitarbeitern der Universitätsklinik für Innere Medizin II der Medizinischen Universität Innsbruck konnte an einer Kohorte von 23 Menschen nach schwerer COVID-19-Erkrankung die Effizienz einer stationären Akutrehabilitation nachgewiesen werden. Lag bei Aufnahme zur stationären Rehabilitation noch bei 87 Prozent der Patienten eine deutlich eingeschränkte Lungenfunktion vor, so zeigte sich nach individualisierter multidisziplinärer Rehabilitation ein signifikanter Anstieg der forcierten Vitalkapazität, des forcierten exspiratorischen Volumens, der totalen Lungenkapazität als auch der Diffusionskapazität (CO). Neben der verbesserten Lungenfunktion unterstreicht eine deutliche Anhebung der Gehfähigkeit, welche sich in einer Steigerung im Sechs-Minuten-Gehtest um 176 Meter (SD ± 137) zeigte, die Wertigkeit einer Akutrehabilitation nach schwerer COVID-19-Erkrankung.

Zusammenarbeit

Universitätsklinik für Neurologie, Medizinische Universität Innsbruck; Abteilung für Neurologie am Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters; Abteilung für Neurologie am Bezirkskrankenhaus Kufstein; Universitätsklinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Innsbruck

Veranstaltung

- 6.-7.3.2020: 3. Netzwerktreffen der österreichischen Neuro-Rehazentren zum Thema: Multiple Sklerose und Rehabilitation“ in Linz

Publikationen

- Improving our understanding of the most important items of the Multiple Sclerosis Walking Scale-12 indicating mobility dysfunction: Secondary results from a RIMS multicenter study. Alon Kalron, Rainer Ehling, Ilse Baert , Tori Smedal, Kamila Rasova, Adnan Heric-Mansrud, Iratxe Elorriage, Una Nedeljkovic, Andrea Tachino, Leszek Gargul, Klaus Gusowski, Davide Cattaneo , Sophie Borgers, Jeffrey Hebert, Ulrik Dalgas, Peter Feys. Mult Scler Relat Disord. 2020 Nov;46:102511. doi: 10.1016/j.msard.2020.102511. Epub 2020 Sep 14.
- Beneficial effects of multi-disciplinary rehabilitation in post-acute COVID-19 - an observational cohort study. Bernhard Puchner, Sabina Sahanic, Rudolf Kirchmair, Alex Pizzini, Bettina Sonnweber, Ewald Wöll, Andreas Mühlbacher, Katja Garimorth, Bernhard Dareb, Rainer Ehling, Johanna Wenter, Sybille Schneider, Christian Brenneis, Günter Weiss, Ivan Tancevski, Thomas Sonnweber, Judith Löeffler-Ragg. Eur J Phys Rehabil Med. 2021 Jan 15. doi: 10.23736/S1973-9087.21.06549-7. Online ahead of print.